

Inhalt

Einleitung | 9

- Das Phänomen ‚Ludwig Wittgenstein‘ | 14
- Die Quellen und die Fragestellung | 16
- Das Familiengedächtnis: Ein kulturwissenschaftliches Untersuchungsfeld | 18
- Die Rückkehr der Auto-/Biographie in die Wissenschaftsgeschichte | 21
- Die Quellenkritik | 24
- Dank | 28

LUDWIG WITTGENSTEIN: AUTO-/BIOGRAPHISCHES

I. Ludwig Wittgenstein und seine Biograph(Inn)en | 31

1. Hermine Wittgenstein: Skizze ‚Ludwig‘ aus den *Familienerinnerungen* | 31
2. Wittgenstein-Rezeptionen: Verführerische Lesarten? | 38
 - 2.1 Die Psychologisierungen in den 1970er Jahren | 42
 - 2.2 Die Neubewertung des Wiener Fin de Siècle | 44
 - 2.3 Der Vergangenheits-Diskurs in den 1990er Jahren | 47
 - 2.4 Der ganzheitliche Blick: Biographie, Philosophie und Edition | 51
 - 2.5 Die Suche nach einer Kohärenz von Werk und Leben | 56
3. Die Herausforderungen der Biographieforschung | 59

II. Ludwig Wittgensteins autobiographische Reflexionen | 65

1. Wittgensteins autobiographische Schriften | 66
 - 1.1 Autobiographie in den Manuskripten | 66
 - 1.2 Die Tagebücher 1914–16, 1930–32, 1936–37 | 71
 - 1.3 Die Briefe | 81
 - 1.4 Die Beichten | 85
2. Wittgensteins Motivationen zum autobiographischen Schreiben | 90
 - 2.1 „Es war also zum Großteil Eitelkeit“ | 90
 - 2.2 „Ersatz für einen Menschen“ | 93
 - 2.3 „Nachahmungstrieb“ | 94
 - 2.4 Zur Rolle biographischer Details: Die jüdische Herkunft | 101
3. Wittgensteins Einstellung zur Autobiographie | 107
 - 3.1 „Wandern“ als biographisches und philosophisches Konzept | 108
 - 3.2 „Kein Mitglied einer Denkgemeinde“ | 109
 - 3.3 Traditionelle oder postmoderne Autobiographik? | 114

4. Wittgensteins philosophische Schreibpraxis | 119
 - 4.1 Skriptgenese: Von der „Landschaftsskizze“ zum „Album“ | 119
 - 4.2 Die Methode: „Familienähnlichkeiten“ und „übersichtliche Darstellung“ | 125
5. Parallelen zwischen Autobiographie und Philosophie | 131
6. Auto-/biographische Irritationen: Authentizität versus Inszenierung? | 136
 - 6.1 Der „autobiographische Pakt“: Zu Signaturen des Textes | 143
 - 6.2 Auto-/Biographiemodelle: Genie, Künstler, Außenseiter | 149
 - 6.3 Geheimschrift und Beichte – Wahrheitsgesten? | 165
 - 6.4 Zum Einfluss der Auto-/Biographieforschung | 172

III. Autobiographische Skepsis: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit | 175

HERMINE WITTGENSTEINS FAMILIENERINNERUNGEN

I. Die Autorin und das Manuskript | 181

II. Das Genre der Familienchronik:

Ein kulturwissenschaftliches Untersuchungsfeld | 185

1. Zwischen Genealogie und Familiensinn, Memoiren und Autobiographie | 185
2. Die Familienchronik: Mentales Modell und spezifisches Narrativ | 189

III. Die Familienerinnerungen von Hermine Wittgenstein | 193

1. Familiengeschichte: Eine Skizze | 193
2. „Elaborierte Geschichten“: Ein problemorientierter Blick | 211
 - 2.1 Text und Kontext: Schreibsituation und Schreibmotive | 212
 - 2.2 Stilisierungen und Leerstellen – ein Schlüssel zur Chronik? | 217
3. Hermine Wittgenstein | 261

IV. Vergessen: Eine Strategie oder Zufall? | 271

1. Genretypisches Vergessen: Charakteristika der Familienchronik | 272
2. Kontextspezifisches Vergessen: Autobiographisches Schreiben nach 1945 | 275

V. Erzählen: Der Schreibstil ein Denkstil? | 281

1. Erzählen als soziale Praxis | 283
2. Eine Typologie weiblichen Schreibens? | 286
3. Erzählmodelle | 291

VI. Die Familienerinnerungen – eine Legende?
Zu Strategien einer Chronik | 303
Selbstdarstellung einer Autorin | 305

**VII. Epilog: Die Familie im Gespräch über die
*Familienerinnerungen*** | 311

RE-READING: HERMINE UND LUDWIG WITTGENSTEIN

1. Die Beziehung der Geschwister | 324
2. Memoiren – Autobiographie: Zur (Er-)Findung von Wahrheit | 344
3. Selbstbilder – Fremdbilder: „Ein Bild hielt uns gefangen...“ | 350

Bibliographie | 361

Primärliteratur | 361

Briefwechsel | 362

Memoiren | 363

Unpublizierte Handschriften und Typoskripte | 363

Sekundärliteratur | 364

Sekundärliteratur zu Ludwig Wittgenstein | 364

Allgemeine Sekundärliteratur | 371

Internet-Quellen | 380

Archive | 380

Bildnachweise | 383

Index | 385

Namensregister | 385

Sachregister | 390

Familien-Stammbaum | 393